

Zusammenfassung

Die vorliegende Masterarbeit befasst sich mit der Neuausrichtung des Wuppertaler Nachtverkehrs auf den 2018 fertiggestellten ZOB unter Berücksichtigung und Beseitigung aktueller Betriebsstörungen. Diese liegen vornehmlich darin, dass einige Linien im Rendezvous-System (gleichzeitige Abfahrt der Fahrzeuge mit Anschlusssicherung für den Fahrgast) am aktuellen Busbahnhof an der Station Wuppertal Ohligsmühle häufig Verspätungen aufweisen und sich die Verspätungen somit auch auf die anderen Linien überträgt.

Auch die eingeplanten Wendezeiten können die Verspätungen nicht auffangen, sodass sich die Verzögerungen für jede weitere Fahrt erneut hinzuaddieren. Dieser Zustand ist sowohl für den Kunden als auch für die WSW mobil GmbH als Betreiber sehr unbefriedigend. Für die Neuausrichtung des Nachtverkehrs, der nur an Wochenenden sowie vor Feiertagen verkehrt, sollen 2 Varianten mit unterschiedlichem Leistungsumfang erstellt.

Zu diesem Zweck wurden zunächst Beobachtungen im Betriebsablauf durchgeführt um eine Eingrenzung der betroffenen Linien vorzunehmen. Hierbei kam heraus, dass es insbesondere auf der Linie NE 5 trotz geringer Auslastung in den Randbereichen zu Verzögerungen kommt.

Des Weiteren wurde eine Kundenbefragung durchgeführt mit dem Ziel das Reiseverhalten, die relevante Zielgruppe sowie die allgemeine Kundenzufriedenheit zu ermitteln. Der Fragebogen umfasst 11 Fragen, die Größe der Stichprobe beläuft sich auf 337 Probanden. Die Auswertung der Befragung zeigt, dass die Kunden generell mit dem Angebot zufrieden sind, das Thema Pünktlichkeit jedoch kritisch beäugt wird. Außerdem konnte die relevante Altersgruppe (18 – 34 Jahre, knapp 80%) ermittelt werden.

Auf Basis der gewonnenen Eindrücke der Beobachtungen, der Auswertung der empirischen Studie, der Analyse der Fahrgastzahlen sowie unter Berücksichtigung der relevanten Ziel- und Quellverkehre und den vorgegebenen Restriktionen und Rahmenbedingungen sollen zwei Varianten in Form eines Fahrplans unter Abwägung verschiedener Aspekte (z.B. Konsens in der Linienführung, Anbindung an den SPNV, Anbindung an den ÖPNV, Einhaltung des 60-Minuten-Takts) erstellt.

Abstract

The master thesis deals with the realignment of the night traffic in Wuppertal regarding the completion of the main station in 2018. The aim of this thesis is to eliminate disruptions in the night traffic and to find a new solution to include the new main station

The main problem is the delay at the main station Wuppertal Ohligsmühle which is based on the simultaneously start of the vehicles and a warranty for the passenger to get the next connection.

Because of that the delay spreads to the other bus routes.

The time which is planned to turn the busses is not long enough to eradicate the delay so that it gets added to the next ride. That condition is not satisfying for the customer or the WSW mobil GmbH as the operator.

Two variants with a different scope of work were generated to realign the night traffic which runs on the weekends and on holidays. Therefore the operating schedule was investigated to narrow down the affected routes. My observation led to the conclusion that especially the route NE 5 had massive problems to stick to their schedule although it has a low workload in the boundary area.

A customer survey was conducted to identify the way the customers travel, the target group, and the common customer satisfaction. The survey consists of 11 questions. 337 people participated at this survey.

The evaluation shows that the customers are satisfied in general, but they criticized the punctuality. Beside that the survey revealed that the relevant age range is between 18 – 34 years, which represents 80% of the customers.

I generated two variants which are depicted in time tables. The generation of these time tables include several aspects like consensus in the routes, a link to the rail system, a link to the local public transport, and compliance with the 60 minute cycle.

The generation of these two variants is based on my observations, the evaluation of the empiric study, and the analysis of the ridership. I also considered the relevant originating and terminating traffic and incorporated the given restrictions determining factors.